

Sprachlos in der Berufsorientierung: Grenzen von Sprache als Grenzen von (beruflicher) Wirklichkeit? Sprachliche (Ent-)Grenz(ungs)erfahrungen von schulischem und beruflichem Bildungspersonal

*Emmler, Tina & Janßen, Christian (Schulisches Training für Ausbildung als Programm der Arbeit & Ausbildung GmbH an der Realschule Misburg)
Slot 3 B – Raum F21/1.37*

Berufsbezogene Sprachbildung ist im Rahmen des an drei Realschulen in Niedersachsen verorteten Programms „Schulisches Training für Ausbildung - STAbil“ ein zentrales Thema. Dr. Tina Emmler ist Programmverantwortliche für STAbil an zwei in Hannover ansässigen Realschulen. In dieser Funktion arbeitet sie mit verschiedenen Stakeholdern zusammen und gestaltet Angebote mit dem Ziel der Förderung der beruflichen Entscheidungsfähigkeit der Jugendlichen, die dann zum Tragen kommen, wenn diese die Schule mit oder ohne einen Schulabschluss nach der 9. oder 10. Klasse verlassen (müssen) und ein Übergang in das weiterführende allgemeine oder berufliche Bildungssystem gefunden werden soll.

Die Schüler*innen, insbesondere diejenigen der (Vor-)Abschlussklassen 9 und 10, sind aus einer soziokultur-ökonomischen Perspektive auf mehreren Ebenen mit berufsorientierenden Beratungs- und Gesprächsformaten konfrontiert. Auf einer Mikroebene sind es die Konzepte von Beruf und Beruflichkeit der Eltern und Peers, die von Bedeutung sind. Auf der Mesobene ist es die Sprachfähigkeit über das Berufsbildungssystem der Fach- und Klassenlehrkräfte sowie die in den Schulen stattfindende Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit, die den Schüler*innen Orientierung bieten sollte und auf der zugleich mehrere sprachsensitive Entwicklungsfelder für die Personalarbeit zu finden sind.

Christian Janßen (M.Ed.), Lehrer an der Realschule Misburg und zuständig für die schulinterne Fortbildung (SchiLF), und Dr. Tina Emmler entwickeln unter dem Fokus der Berufsorientierung eine Fortbildung an der Realschule Misburg, in der es einerseits um die Förderung der Sprachfähigkeit der Lehrer*innen über das Berufsbildungssystem und andererseits um die Förderung der *pädagogischen* Beratungskompetenz der Mitarbeiter*innen der Agentur für Arbeit durch ein schul- und institutionenverbindendes Coaching des Bildungspersonals geht. Es wird ein Netzwerk für gegenseitige Hospitationen aufgebaut, bei der die Lehrkräfte aus der Realschule in Teams mit einer Lehrkraft aus einer Berufsbildenden Schule sowie einer Berater*in aus der Agentur für Arbeit zusammenarbeiten. Aus einer Forschungsperspektive geht es darum, die „Sprachspiele“ (Ludwig Wittgenstein) zu differenzieren, mit denen Schüler*innen in der Berufsorientierung konfrontiert werden und Möglichkeiten des Umgangs damit zu finden.

Mögliche Stichworte: Übergang von der Realschule in das Berufsbildende System, Stärkung des Übergangssystems, Weiterbildung allgemeinbildender Lehrkräfte, Peer-to-Peer-Coaching, Zusammenarbeit verschiedener Stakeholder: Realschule, Berufsbildende Schule, Bundesagentur für Arbeit, Förderung der Sprachfähigkeit über Beruf/ Beruflichkeit von Realschullehrkräften, Förderung der Beratungskompetenz von Mitarbeiter*innen der Agentur für Arbeit hinsichtlich der Zielgruppe der Realschüler*innen, Modelllernen, Design-Based Research, Zusammenhang von Berufs- und Allgemeinbildung

Arendt, Hannah (2019). Vita activa oder Vom tätigen Leben (20. Auflage). München: Piper.

Boltanski, Luc & Chiapello, Ève (2018). Der neue Geist des Kapitalismus (basierend auf der deutschen Erstausgabe von 2003 als unverändertem Nachdruck und der französischen Erstausgabe von 1999). Köln: Halem.

Bundeselternrat (2016). Pressemitteilung vom 27. Januar 2016 (Oranienburg). Online verfügbar unter:

https://www.bundeselternrat.de/files/Dokumente/Pressemitteilungen/2016/Bundeselternrat_PM_Berufsorientierung_20160127.pdf

Daniel, Desiree, Emmeler, Tina & Fuge, Juliane (Hrsg.) (2021). Die große Lehre im virtuellen Raum: The Empty Space. Bielefeld: Eusl & wbv.

Clement, Ute (2021). Berufliche Sozialisation als lebenslanger Orientierungsprozess. Biografische Sprünge und persönliche Kontinuität. *Berufsbildung. Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog*, 189, 2-4. Online verfügbar unter: https://www.uni-due.de/imperia/md/images/biwi/einrichtungen/ipaed/grundschulforschung/berufsorientierung_im_kontext_des_lebenslangen_lernens.pdf [22.05.2023].

Deeken, Sven & Butz, Bert (2010). Expertise: Berufsorientierung. Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung. Bonn: BiBB. Online verfügbar unter: https://www.ueberaus.de/wws/bin/21988766-22751134-1-expertise_berufsorientierung_web.pdf [22.05.2023].

Humboldt, Wilhelm von (1794). Theorie der Bildung des Menschen, in: Andreas Flitner & Klaus Giel (Hrsg.), *Wilhelm von Humboldt. Schriften zur Anthropologie und Geschichte (31980)*, (S. 234-240). J. G. Cotta'sche: Stuttgart. Online verfügbar unter: https://homepage.univie.ac.at/henning.schluss/seminare/081-Bildungspolundsoz-Potsdam/Texte/Humboldt_TheorieDerBildung-DesMenschen.pdf

Kerschensteiner, Georg (1931). Theorie der Bildung. 3. Aufl. Teubner: Leipzig und Berlin.

Meyer, Rita (2021). Berufsorientierung im Kontext lebenslangen Lernens. *Berufsbildung. Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog*, 189, 1. Online verfügbar unter:

https://www.uni-due.de/imperia/md/images/biwi/einrichtungen/ipaed/grundschulforschung/berufsorientierung_im_kontext_des_lebenslangen_lernens.pdf [22.05.2023].

Röll, Franz J. (2016). Kinder und Jugendliche im Spannungsverhältnis zwischen realen und virtuellen Lebenswelten, in: C. Berndt, C. Kalisch & A. Krüger (Hrsg.), *Räume bilden – pädagogische Perspektiven auf den Raum*, (S. 157-167). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Schelten, Andreas (2009). Begriffe und Konzepte der berufspädagogischen Fachsprache. Eine Auswahl. 2. Veränderte und überarbeitete Auflage. Stuttgart: Franz Steiner.

Sloane, Peter F.E. (1999). Situationen gestalten: Von der Planung des Lehrens zur Ermöglichung des Lernens. Markt Schwaben: Eusl.

Vereinbarung zur Durchführung der Initiative Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bund), vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), der Bundesagentur für Arbeit (BA), vertreten durch die Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen (RD NSB), und dem Land Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Kultusministerium (MK) (2017). Online verfügbar unter: https://www.mk.niedersachsen.de/download/136817/Bildungsketten_Vereinbarung.pdf [22.05.2023].

VBW Aktionsrat (2023). Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (Hrsg.). *Bildung und berufliche Souveränität*. Online verfügbar unter: https://vbw-aktionsrat-bildung.de/2023/ARB_Gutachten_WEB.pdf [22.05.2023].

Westphal, Kristin (2016). Raum: eine zentrale Bildungskategorie, C. Berndt, C. Kalisch & A. Krüger (Hrsg.), *Räume bilden – pädagogische Perspektiven auf den Raum*, (S. 9-13). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Wilbers, Karl (2019). *Wirtschaftsunterricht gestalten*. 4. Aufl. Berlin: epubli/pedocs. Online verfügbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2019/17949/pdf/Wilbers_2019_Wirtschaftsunterricht_gestalten.pdf

Wittgenstein, Ludwig (1992). *Vermischte Bemerkungen*. Werkausgabe Bd. 8. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Wittgenstein, Ludwig (1984). *Über Gewissheit*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Wittgenstein, Ludwig (1971). *Philosophische Untersuchungen*., Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Wittgenstein, Ludwig (1966). *Vorlesungen und Gespräche über Ästhetik, Psychologie und Religion*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.